

ARBEITERKAMMER BURGENLAND

7000 Eisenstadt
Wienerstraße 7

Tel. 02682 740
Fax: 02682 740-3107

Arbeitsrecht
Erstinfo: 02682 740 3928

AK-BEZIRKSSTELLEN

7100 Neusiedl
Obere Hauptstraße 55,
Tel.: 02167 8120
Fax: 02167 2291 -3277

7350 Oberpullendorf
Spitalstraße 25,
Tel.: 02612 42255
Fax: 02612 42255 -3477

7400 Oberwart
Lehargasse 5,
Tel.: 03352 32588
Fax: 03352 32588 -3577

7540 Güssing
Hauptstraße 59,
Tel.: 03322 42755
Fax: 03322 42755 - 3677

8380 Jennersdorf
Bahnhofring 5
Tel.: 03329 46255
Fax: 03329 46255-3777

MASSNAHMEN ZUR BESCHÄFTIGUNG ÄLTERER

**Auch Über-50-Jährige haben
ein Recht auf Arbeit!**

AK fordert
**BONUS
MALUS**
SYSTEM



Auch Über-50-Jährige haben ein Recht auf Arbeit!

Die Arbeitslosigkeit im Burgenland steigt. Große Sorgen machen mir dabei - wie schon so oft - die Beschäftigten über 50. Bei der Generation 50+ ist die Arbeitslosigkeit seit dem Jahr 2008 um rund 30 Prozent gestiegen! Die Unternehmen lassen eine offene Haltung gegenüber der Generation 50+ total vermissen. FacharbeiterInnen über 50 stehen auf der Straße, weil die Firmenchefs oft lieber billigere, oft unqualifizierte Arbeitskräfte, die auf unseren Arbeitsmarkt drängen, einstellen. Gleichzeitig jammern die Unternehmer über den Fachkräftemangel.

Diese Entwicklung beobachtet die AK Burgenland schon länger und wir weisen auch darauf hin. Unsere Appelle an die Unternehmer, auch ältere Menschen zu beschäftigen, haben kaum etwas bewirkt. Dabei ist ein hoher Anteil einheimischer ArbeitnehmerInnen durchaus im Interesse der Wirtschaft. Denn je mehr im Land Arbeit haben, desto höher ist die Kaufkraft im Land. Wir fordern daher ein Bonus-Malus-System für Unternehmen, das jene belohnt, die ältere ArbeitnehmerInnen in Beschäftigung halten und jene Unternehmen belastet, die das nicht tun. Das ist fair. Auch Über-50-Jährige haben ein Recht auf Arbeit!

Impressum:
Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für das Burgenland
Wiener Straße 7, 7000 Eisenstadt
Druck: Danek, Hornstein
Fotos: AK, Fotolia
Offenlegung gem § 25 MedienG:
siehe bgld.arbeiterkammer.at/impresum



02682 740-0
bgld.arbeiterkammer.at
[www.facebook.com/
ArbeiterkammerBurgenland](http://www.facebook.com/ArbeiterkammerBurgenland)




Alfred Schreiner
AK-Präsident



MEHR CHANCEN FÜR ÄLTERE ARBEITNEHERINNEN

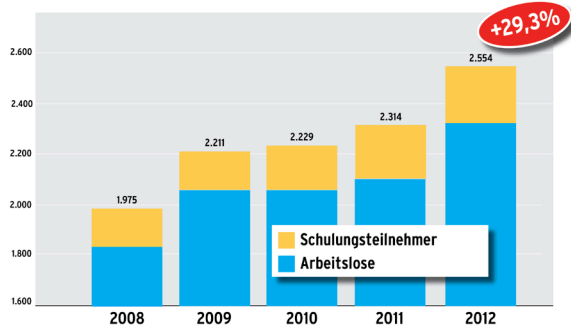
Die Erfahrung älterer Arbeitnehmer ist ein Schatz. Sie tun sich dennoch extrem schwer am Arbeitsmarkt. Die AK Burgenland tritt deshalb für ein Bonus-Malus-System für ältere Arbeitnehmer ein.

» Die Lage am Arbeitsmarkt ist trist!

Die Arbeitslosigkeit der älteren ArbeitnehmerInnen ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen: So waren im Jahreschnitt 2012 von 8.149 arbeitslosen Personen im Burgenland 3.434 älter als 45 Jahre, das entspricht 42,1 Prozent. Besonders schlimm trifft es die Über-50-Jährigen, bei denen die Arbeitslosigkeit in den vergangenen fünf Jahren (2008-2012) geradezu explodiert ist (Plus 29,3%). Ein Blick auf die Statistik zeigt auch, dass ältere Menschen eine viel längere Verweildauer in Arbeitslosigkeit haben als Jüngere. Menschen, die zusätzlich eine oder mehrere gesundheitliche Vermittlungseinschränkungen aufweisen, haben noch eine deutlich längere Verweildauer in Arbeitslosigkeit.

Arbeitslose ab 50 Jahren

Vergleich 2008 bis 2012



+29,3%



» Beinharter Verdrängungswettbewerb

In Sonntagsreden sprechen viele Unternehmer gerne davon, dass "Ältere ArbeitnehmerInnen das Kapital ihres Unternehmens" sind. In der Realität wird diese Haltung aber nicht gelebt: Ältere ArbeitnehmerInnen werden in die Arbeitslosigkeit abgeschoben und durch jüngere, günstigere Beschäftigte ersetzt, die auf den burgenländischen Arbeitsmarkt drängen.

Die AK Burgenland hat diesen besorgniserregenden Trend schon vor zwei Jahren aufgezeigt und damals an die Unternehmen appelliert, ältere ArbeitnehmerInnen in Beschäftigung zu halten. Dieser Appell hat keine Besserung der Lage am Arbeitsmarkt bewirkt. Wenn Maßnahmen auf freiwilliger Basis nicht zum Ziel führen, müssen gesetzliche Maßnahmen getroffen werden.

» Die Forderungen der AK Burgenland

Bei der Beschäftigung Älterer muss die Wirtschaft stärker in die Verantwortung genommen werden. Unternehmen, die langjährige Mitarbeiter kurz vor der Pension auf die Straße setzen, sollen in Zukunft Strafe zahlen. Wer hingegen auf die Erfahrung seiner Mitarbeiter setzt, soll über das von uns geforderte Bonus-Malus-System honoriert werden. **Konkret fordert die AK folgende Maßnahmen:**

- Ein **gesetzliches Bonus-Malus-System** für Unternehmen, das sich am Durchschnitt der Altersstruktur der Beschäftigten in der jeweiligen Branche orientiert. Jene Betriebe werden belohnt, die die großen Vorteile von Altersvielfalt im Be-

ruf erkennen und dementsprechend fördern. Unternehmen, die ältere Arbeitnehmer ablehnen oder sie aus dem Berufsleben drängen, sollen im Gegenzug **mit schmerzhaften Sanktionen** zu rechnen haben.

- Einen **wirkungsvolleren gesetzlichen Kündigungsschutz** für ältere ArbeitnehmerInnen.

Im Bereich des AMS müssen mehr direkte Maßnahmen zur **Wiedereingliederung mit langen Behaltefristen** und eine bessere Qualifizierung von älteren ArbeitnehmerInnen gesetzt werden.

» Säumige Unternehmen sollen in Fond einzahlen

Das Bonus-Malus-System der AK Burgenland sieht vor, dass Unternehmen daran gemessen werden, ob sie den branchenüblichen Altersschnitt bei den Beschäftigten erfüllen. Arbeitgeber, die zu wenig ältere ArbeitnehmerInnen beschäftigen, müssen in einen Fond einzahlen. Aus diesem Fond sollen diejenigen Unternehmen gefördert werden, die überdurchschnittlich viele Über-50-Jährige im Betrieb halten. Dieses System ist somit ein starker finanzieller Anreiz für Unternehmer, auf die Erfahrung von älteren ArbeitnehmerInnen zu setzen!



„Wenn du eine gesundheitliche Einschränkung ansprichst, ist das Vorstellungsgespräch beendet! Ich frage mich: Wer in meinem Alter hat nicht irgendwelche gesundheitlichen Probleme?“

„Es zählt nur: Jung, billig, flexibel und willig: Wie soll man da als 52-Jährige mithalten?“

„Was bringt es, das Pensionsantrittsalter weiter anzuheben, wenn schon Beschäftigte über 50 kaum mehr Chancen am Arbeitsmarkt haben?“

BONUS-MALUS-SYSTEM